



GARTENSTADT · WALDHOF Journal

www.buergerverein-gartenstadt.de

Naherholung, Siedlungstradition und lebendige Nachbarschaft

Die Gartenstadt, Mannheims grünster Stadtteil, startet mit typischem Flair in den Frühling.



Foto: Roland Weber

Geprägt von der historischen Gartenstadtbewegung, bietet der Stadtteil bis heute ruhige Wohnlagen, kleinteilige Siedlerhäuser und eine enge Verzahnung mit dem Käfertaler Wald – dem größten Naherholungsgebiet der Stadt. Die ursprünglichen Siedlungen mit kleinen Häusern und Gärten entstanden ab 1912 und prägen bis heute das Bild, besonders in der denkmalgeschützten „alten Gartenstadt“. Im März stehen gleich mehrere Aktionen an: Die städtische Reinigungswoche wird von Vereinen und Schulen aktiv unterstützt, während die Kleingartenanlagen erste Frühjahrsarbeiten aufnehmen. Der Freyaplatz, Zentrum des Stadtteils, wird wieder zum Treffpunkt – mit Wochenmarkt, Nachbarschaftsaktionen und Kulturangeboten. Die Rheintöchter-Figuren am Brunnen erinnern an die künstlerische Tradition des Viertels. Verkehrlich wird die Anbindung zur Innenstadt weiter verbessert: Die Stadt prüft neue Querungshilfen und Radwegeverbindungen Richtung Käfertal und Waldhof. Auch die Stadtbahnlinie Nord, deren Ausbau unter starker Bürgerbeteiligung entstand, stärkt die Gartenstadt als ruhigen, aber gut erreichbaren Wohnstandort. Die Gartenstadt zeigt sich 2026 als Stadtteil mit Charakter – zwischen Natur, Siedlungstradition und lebendiger Nachbarschaft.

Geprägt von der historischen Gartenstadtbewegung, bietet der Stadtteil bis heute ruhige Wohnlagen, kleinteilige Siedlerhäuser und eine enge Verzahnung mit dem Käfertaler Wald – dem größten Naherholungsgebiet der Stadt. Die ursprünglichen Siedlungen mit kleinen Häusern und Gärten entstanden ab 1912 und prägen bis heute das Bild, besonders in der denkmalgeschützten „alten Gartenstadt“. Im März stehen gleich mehrere Aktionen an: Die städtische Reinigungswoche wird von Vereinen und Schulen aktiv unterstützt, während die Kleingartenanlagen erste Frühjahrsarbeiten aufnehmen. Der Freyaplatz, Zentrum des Stadtteils, wird wieder zum Treffpunkt – mit Wochenmarkt, Nachbarschaftsaktionen und Kulturangeboten. Die Rheintöchter-Figuren am Brunnen erinnern an die künstlerische Tradition des Viertels. Verkehrlich wird die Anbindung zur Innenstadt weiter verbessert: Die Stadt prüft neue Querungshilfen und Radwegeverbindungen Richtung Käfertal und Waldhof. Auch die Stadtbahnlinie Nord, deren Ausbau unter starker Bürgerbeteiligung entstand, stärkt die Gartenstadt als ruhigen, aber gut erreichbaren Wohnstandort. Die Gartenstadt zeigt sich 2026 als Stadtteil mit Charakter – zwischen Natur, Siedlungstradition und lebendiger Nachbarschaft.

Im März stehen gleich mehrere Aktionen an: Die städtische Reinigungswoche wird von Vereinen und Schulen aktiv unterstützt, während die Kleingartenanlagen erste Frühjahrsarbeiten aufnehmen. Der Freyaplatz, Zentrum des Stadtteils, wird wieder zum Treffpunkt – mit Wochenmarkt, Nachbarschaftsaktionen und Kulturangeboten. Die Rheintöchter-Figuren am Brunnen erinnern an die künstlerische Tradition des Viertels. Verkehrlich wird die Anbindung zur Innenstadt weiter verbessert: Die Stadt prüft neue Querungshilfen und Radwegeverbindungen Richtung Käfertal und Waldhof. Auch die Stadtbahnlinie Nord, deren Ausbau unter starker Bürgerbeteiligung entstand, stärkt die Gartenstadt als ruhigen, aber gut erreichbaren Wohnstandort. Die Gartenstadt zeigt sich 2026 als Stadtteil mit Charakter – zwischen Natur, Siedlungstradition und lebendiger Nachbarschaft.

Verkehrlich wird die Anbindung zur Innenstadt weiter verbessert: Die Stadt prüft neue Querungshilfen und Radwegeverbindungen Richtung Käfertal und Waldhof. Auch die Stadtbahnlinie Nord, deren Ausbau unter starker Bürgerbeteiligung entstand, stärkt die Gartenstadt als ruhigen, aber gut erreichbaren Wohnstandort. Die Gartenstadt zeigt sich 2026 als Stadtteil mit Charakter – zwischen Natur, Siedlungstradition und lebendiger Nachbarschaft.

Die Gartenstadt zeigt sich 2026 als Stadtteil mit Charakter – zwischen Natur, Siedlungstradition und lebendiger Nachbarschaft.



Erleben Sie

Frische und Qualität - gut für Ihre Gesundheit -
jeden Freitag von 07.00 Uhr bis 13.30 Uhr auf dem Freyaplatz

Jürgen Brunn
Eier, Molkereiprodukte,
Teigwaren u.a.

Stephanie Mc Knight
Dampfnudeln und Weinsöße,
Suppen

Aynur Kilinc
Schnittblumen & Topfpflanzen

Pfälzer Brotbuwe GbR
Backwaren

Ingo Kimich
Oliven, Peperoni,
Ziegen- und Schafskäse u.a.

**Weilerhöfer
Putenspezialitäten
Reinmuth GbR**
Fleisch- und Wurstwaren

Jan Kimich
Obst und Gemüse

Ralf Ziesling
Kartoffeln und Zwiebeln

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

VTM.Mannheim

VTM.Mannheim

wochenmarkt.mannheim

VTM MANNHEIM
Veranstaltungen, Tourismus
und Marketing



Noch nicht im Gewinner-Team?

Jetzt R+V-Mitglieder-Vorteile und Cashback sichern.

- › Mitgliedschaft zahlt sich für jeden aus
- › Bis zu zehn Prozent Cashback
- › Beitragsvorteile für Mitglieder

Jetzt informieren

Gleich hier in der Bank oder online unter: cashback.ruv.de

R+V Versicherung

Volksbank Sandhofen eG

SCAN ME

Bis zu 10% Cashback

**Zu Hause im Mannheimer Norden.
In der Region - für die Region.**

TERMINE

MITTAGSTISCH
AB 12.00 UHR 7,50 €

MITTAGSTISCH
AB 12.00 UHR 7,50 €

MITTAGSTISCH
AB 12.00 UHR 7,50 €

Zum Mittagstisch Dienstag, Mittwoch und Freitag im Fritz-Esser-Haus, bitte einen Tag vorher anmelden. 0621-71 67 90

MONTAG

BOULE IM BÜRGERGARTEN
ab 13:30 Uhr
im Bürgergarten, Kirchwaldstrasse 17
Ansprechpartner:
Hans Schmid
0621-741597

KARTENSPIELE, SKAT
ab 14:00 Uhr
Gartenstadt Treff, Kirchwaldstraße 17

BLUTDRUCKMESSEN, GEDÄCHTNISTRaining,
14:30 Uhr
Gartenstadt Treff, Kirchwaldstraße 17

TANZKREIS BLAU-SILBER
20:00 Uhr
Gemeindesaal St. Elisabeth

Behinderten- und Freizeitsportgemeinschaft.
Kontakt: Michael Biedermann +49 162 912 30 84

TERMINE BSG

Montag
17:15 – 20:30 Uhr
Wassergymnastik,
Hallenbad, Waldhof Ost

Dienstag
16:30 – 19:30 Uhr
Stuhl-, Rücken- und
Wirbelsäulengymnastik
Kulturhaus Waldhof

Donnerstag
09:00 – 10:00 Uhr
Osteoporose | SC Käfertal,
Obere Riedstr. 10

DIENSTAG

DIE GARTENGRUPPE
9:00 Uhr – 13:00 Uhr
im Bürgergarten.
Alle sind willkommen.

WIR SINGEN POP-MUSIKLIVE MUSIK
trifft sich dienstags ab 19 Uhr im
Bürgerhaus //mit Klimaanlage! :-)
(nicht im Garten) und wird geleitet
von *Lola Demur* +49172-6357 497

KINONACHMITTAG
jeden 1. Dienstag im Monat
14:00 Uhr
im Bürgerhaus, Kirchwaldstraße 17

GESELLSCHAFTS- UND KARTENSPIELE
jeden zweiten Dienstag mit Kaffee
und Kuchen
Gartenstadt Treff, Kirchwaldstraße 17

Boule 10:30 – 12:30 Uhr
Bürgergarten Gartenstadt
Kirchwaldstr. 20

Freitag
17:00 – 19:00 Uhr
Schon - ,Rücken- und
Wirbelsäulengymnastik
Friedrich-Ebert Schule
18:00 – 20:00 Uhr Koronarsport
20:00 – 22:00 Uhr Faustball
Boehringer Dreieck,
Sporthalle

MITTWOCH

KATHOLISCHE ÖFFENTLICHE BÜCHEREI DER SEELSORGEEINHEIT
13:00 Uhr – 17:00 Uhr
Kirchplatz St. Lioba

GESELLSCHAFTSSPIELE
14.30 Uhr
Gartenstadt Treff, Kirchwaldstraße 17

SINGKREIS INTERNATIONALE VOLKSLIEDER
2. und 4. Mittwoch im Monat ab
19 Uhr Birgit Schadt
Mobil-Nr. +49152-04730448 oder
0621-97 85 646 mit AB

COMPUTER - CLUB
Jeden ersten Mittwoch im Monat
im Bürgerhaus ab 18:30 Uhr
Kirchwaldstr.17
Ansprechpartner:
Frau Izabela Bogdan
+49 172 7217615
izabela.bogdan@gmx.de

HANDARBEITSKREIS KREATIV, ENGAGIERT, KOMMUNIKATIV
Jeden zweiten Mittwoch
Kontakt: Elvira Schmid
0621/74 15 97

Über mehr Information wenden Sie sich bitte an:
Brigitte Westrich 0621/743396
Die Skatspieler, die sich montags um 14 Uhr treffen, würden sich über Mitspieler sehr freuen.

DONNERSTAG

BINGO IM BÜRGERHAUS-MANNHEIM
ab 14:30 Uhr
Gartenstadt Seniorentreff
Kirchwaldstraße 17

MALKREIS IM BÜRGERHAUS
ab 18:00 Uhr
im Bürgerhaus, Kirchwaldstraße 17
Ansprechpartner:
Angelika Stein
+49 179 4292793

KREATIVE MALGRUPPE
Wer Lust hat, sich uns anzuschließen,
ist herzlich eingeladen einmal die Woche
beim Malen kreativ zu sein.
Willkommen sind alle mit guter Laune
und Experimentierfreude.
Donnerstag von 18:00 – 21:00 Uhr
Bürgerhaus Mannheim Gartenstadt
Kirchwaldstraße 17
Info: Angelika Stein
Mail: kreativa2022@t-online.de

SAMSTAG

18:00 Uhr bis 18:15 Uhr (nur wenn
in St. Lioba Vorabendgottesdienst
ist), Katholische öffentliche
Bücherei der Seelsorgeeinheit,
Kirchplatz St. Lioba

FREITAG

BOULE IM BÜRGERGARTEN
ab 13:30 Uhr
im Bürgergarten, Kirchwaldstr.17
Ansprechpartner:
Hans Schmid
0621/741597

SCHACH
14:00 – 17:00 Uhr
Bürgerhaus Mannheim Gartenstadt
Kontakt: Markus Storch
(markusadebar@aol.com)
0621 - 437 1333

SGV-FREUNDSCHAFT
Gemischter Chor:
16:30 – 17:30 Uhr
Männerchor:
17:45 – 18:45 Uhr
im J.-P.-Hebel-Heim,
Am Kuhbuckel 43-49.

TANZKREIS GNADENKIRCHE
19 Uhr und 20:30 Uhr

SONNTAG

11:30 Uhr bis 12:30 Uhr,
Katholische öffentliche Bücherei
der Seelsorgeeinheit, Kirchplatz
St. Lioba

AUSLAGENSTELLEN WALDHOF/KÄFERTAL

liegt in folgenden Banken bzw. Geschäften aus:

- Volksbank Sandhofen eG
- VR Bank
- Sparkasse Rhein-Neckar-Nord
- Aeskulap & Wotan Apotheken
Freyaplatz 1 und Waldstr. 143
- Presse Café Mahl,
Donarstraße
- Schreibwaren Brühle,
Speckweg 132
- Bürgerservicezentrum
Waldhof
- Bürgerhaus Gartenstadt
- Master im Ahornweg 3
- Kulturhaus Waldhof
- Forum Franklin
- Franklin Klinik Pflege Profis
- Schlemmerecke,
Baldurstraße 42
- Firma Streich,
Hanauer Strasse 52
- Kulturverein Waldhof,
Speckweg
- Kulturhaus Käfertal
- Post Käfertal,
Mannheimer Straße
- Eis Sorrento, Fensburger Ring 19

„Schließdienst“
Vermietungen
Raumüberlassungen
Bürgerhaus Gartenstadt
Karl Arnold
0621/795307

BÜRGERSERVICE-ZENTRUM NORD

Alte Frankfurter Straße 1-3
68305 Mannheim
Tel. 115 (von außerhalb
Mannheims 0621/293-0)
Fax. 0621/293-7603
E-Mail: buergerservice.
waldhof@mannheim.de

UNSERE ÖFFNUNGSZEITEN:
Mo: 08:00- 16:00 Uhr
Di: 08:00- 18:00 Uhr
Mi- Fr: 08:00- 12:00 Uhr
www.mannheim.de
/terminreservierung

Das nächste
Gartenstadt-Waldhof Journal erscheint
am 01.04.2026

Redaktionsschluss und Abgabeschluss
für Artikel und Termine
am 23.03.2026



Hans Kaufmann

Grabmale
Granit-Küchenarbeitsplatten
Natursteinmöbel für
Haus und Garten

Kirchwaldstraße 4, 68305 Mannheim
0175 3642664 oder 0621 7628510
hkformstein@web.de
www.hk-formstein.de

Formstein

FRIEDHÖFE MANNHEIM²
Bestattungsdienst

Im Sterbefall alles in einer Hand
Am Jüdischen Friedhof 1 (Hauptfriedhof)
Tag und Nacht ☎ 33 77-200




Bianca Tanis - ☎ 0176 - 46009378
✉ info@tanis-immobilien.de
🌐 www.tanis-immobilien.de

Nordic-Walking Gruppe des FDK



Die Nordic-Walking-Gruppen im FDK, treffen sich wöchentlich jeden **Dienstag um 9 Uhr und um 9:30 Uhr** sowie jeden **Freitag um 9 Uhr** am Info-Center, Max-Jaeger-Haus am Karlstern.

Die Teilnahme ist auch für Nichtmitglieder möglich.
Infos unter: 0621- 755299

FLIESEN SEIDEL

Meisterbetrieb für Fliesen-, Platten-, Mosaik-, Natur- und Betonwerkstein Verlegung

Quedlinburger Weg 16
68307 Mannheim
Tel/Fax: 0621/4374390
Mobil: 0170-9072116

Stockert Heizöl

Tel.: 771810
Ihr Partner in Sachen Heizöl



Die Schuldnerberatung informiert: Wann macht es Sinn sich professionelle Hilfe zu suchen?

Rein statistisch gesehen sind knapp 12% der Mannheimer Haushalte überschuldet. Eine Überschuldung liegt vor, wenn die Zahlungsverpflichtungen höher sind, als das verfügbare Einkommen. Die Folge: offene Rechnungen, Mahnungen, Briefe vom Mahngericht und Gerichtsvollzieher. Eine Überschuldung kann schnell eintreten. Sei es durch einen Rückgang im Einkommen (Krankengeld, Arbeitslosengeld) oder eine unerwartete hohe Rechnung (Nebenkostenabrechnung, Schadenersatz durch fehlende Haftpflichtversicherung).

Die wenigsten Menschen sind mit den kaufmännischen und gerichtlichen Mahnläufen vertraut und wissen nicht, wann mit Pfändungen zu rechnen ist. Die Angst ist entsprechend hoch.

Wir von der Schuldnerberatung raten daher frühzeitig mit den Gläubigern Kontakt aufzunehmen, Zahlungen nur anzubieten, wenn diese auch langfristig bedient werden können und zu prüfen, ob es sozialrechtliche Ansprüche (Bürgergeld, Wohngeld) gibt, um das Einkommen zu steigern. In der Regel lassen Gläubiger mit sich reden. Reden Sie mit Freunden oder der Familie über Ihre Situation. Uns fällt

regelmäßig auf, dass Menschen mit einem Schuldenproblem häufig derart überfordert sind, dass sie offensichtliche Lösungen nicht mehr sehen können. Eine Perspektive einer dritten Person kann daher sehr nützlich für Betroffene sein. Wenn all das nichts hilft, oder die gelben Briefe quasi täglich in den Briefkasten flattern, sollte man sich professionelle Hilfe suchen. Die ASS bietet hierfür eine kostenfreie Hotline an, bei der das Problem auch anonym geschildert werden kann (mehr Infos: siehe unten).

Die ASS ist eine gemeinnützige Schuldnerberatung. Wir agieren ohne Gewinninteressen. Gewerbliche Schuldnerberatungen, oder Anwälte sind erstens sehr teuer und zweitens nicht sehr am Einzelfall orientiert, sondern wickeln Fälle ab. Bei der ASS nehmen wir die gesamte Lebenssituation der Ratsuchenden in den Blick und versuchen nachhaltige Lösungen zu finden.

Unsere Hotline: jeden Mittwoch: 14:00 – 16:30 Uhr
Tel.: 0621/40 16 784
ASS Schuldnerberatung, Kaiserring 36, 68161 Mannheim
Tel.: 0621/ 12 20 400
www.ass-ma.de

Einladung zur Mitgliederversammlung 2026



Der Bürgerverein Gartenstadt lädt seine Mitglieder herzlich zur diesjährigen Mitgliederversammlung ein. **Am 27. März 2026** kommen Mitglieder im Bürgerhaus Gartenstadt zusammen, um über Berichte, Planungen und Veranstaltungen zu beraten.

Der Bürgerverein Gartenstadt lädt alle Mitglieder herzlich zur Mitgliederversammlung 2026 ein. Die Versammlung findet am **Freitag, den 27. März 2026, um 19:00 Uhr im Bürgerhaus Gartenstadt, Kirchwaldstraße 17, 68305 Mannheim-Gartenstadt** statt.

Die Mitgliederversammlung bietet Gelegenheit, gemeinsam auf das vergangene Jahr zurückzublicken, wichtige Themen zu besprechen und einen Ausblick auf die kommenden Aktivitäten und Veranstaltungen im Jahr 2026 zu geben. Der Vorstand freut sich über eine rege Teilnahme der Mitglieder.

Vorgeschlagene Tagesordnung

1. Begrüßung
2. Wahl der Versammlungsleitung / Beschluss der Tagesordnung
3. Bericht des Vorstandes

4. Bericht der Schatzmeisterin
5. Bericht der Revisoren
6. Aussprache zu den Berichten
7. Entlastung des Vorstandes
8. Veranstaltungen 2026
9. Verschiedenes

Anträge zur Tagesordnung können bis zum **20. März 2026** an den Vorstand eingereicht werden.

Servicehinweis: Um Einladungen künftig einfacher versenden zu können, bittet der Bürgerverein seine Mitglieder um die Angabe ihrer aktuellen E-Mail-Adresse. Diese kann bei der Mitgliederversammlung mitgeteilt oder per E-Mail an vorstand@buergerverein-gartenstadt.de gesendet werden.

Der Vorstand freut sich auf einen informativen und konstruktiven Abend sowie auf den persönlichen Austausch mit den Mitgliedern.

Besuchen Sie uns zu einem unverbindlichen Beratungsgespräch. Wir nehmen uns Zeit für Sie.

GEISSLER

BILDHAUEREI • GRABMALE
STEINMETZBETRIEB seit 1900



Alter Postweg 8-12
68309 MA-Käfertal
Telefon 06 21 - 73 88 81
Telefax 06 21 - 73 35 60
www.geissler-grabmale.de

Kirchwaldstraße 8
68305 MA-Gartenstadt
Telefon 06 21 - 75 61 80
Telefax 06 21 - 72 48 77 50

info@geissler-grabmale.de

Restaurant Drei Eichen
Familie Georgiadis



Rottannenweg 1
68305 Mannheim
Tel. / Fax : 06 21 / 74 49 69

Griechische Grillspezialitäten



Fußpflege Rhein-Neckar

Ihre professionelle **mobile** Fußpflege und Maniküre

Kostenlose Anfahrt zu Ihnen nach Hause!

- Maniküre
- Pediküre
- Shellac - Nägel
- Waxing (Haarentfernung)

Tel.: 06204 / 93 09 7 09
Mobil: 0176 / 631 49 654
info@fusspflegerheinneckar.de

Am Kapellenberg 41
68519 Viernheim
www.fusspflegerheinneckar.de



Kompetenzpartner. Ausgezeichnet.



www.lidy.de

Foto: Kulturtage




Ihr kompetenter Partner für Heizungs- und Sanitäranlagen

Lidy Rohrleitungsbau GmbH • Flamburger Ring 24 • 68305 Mannheim

☎ 0621 751428 • www.lidy.de



Narrenschiff und CCW sorgen für ausgelassene Fastnachtstage

Ausverkaufte Säle, viel Musik und ein buntes Programm prägten die Fastnachtsveranstaltungen von Narrenschiff und CCW. Tanzgruppen, Büttreden und musikalische Beiträge sorgten für beste Stimmung bis tief in die Nacht.

Rosenmontagsparty des Narrenschiffs

Der große Saal der Elisabethkirche war bis auf den letzten Platz gefüllt, als das Narrenschiff zur traditionellen Rosenmontagsparty einlud. Die Gäste erwartete ein reichhaltiges Angebot an Speisen und Getränken sowie ein abwechslungsreiches Programm, das die ganze Bandbreite der Fastnacht zeigte.

Tanzgruppen, humorvolle Büttreden und zahlreiche weitere Programmpunkte sorgten für beste Unterhaltung. Auch musikalisch kam das Publikum auf seine Kosten: Der DJ verstand es, die richtige Mischung zu finden und lockte immer wieder zahlreiche Gäste auf die Tanzfläche. Mittendrin feierte auch Prinzessin Anna-Lena I. gemeinsam mit ihrem Narrenvolk. Es wurde geschwätzt, gelacht und ausgelassen gefeiert – bis tief in die Nacht hinein. Für Organisator Michael Kossmann und das gesamte Team des Narrenschiffs war es ein Abend, der eindrucksvoll zeigte, wie lebendig die Fastnacht in der Region gefeiert wird.

Weiberfastnacht beim CCW

Ganz im Zeichen der Frauen stand die Weiberfastnacht des CCW. Schon beim Betreten des Saals war klar: Hier wird gefeiert. Die ausgelassene Stimmung, ein mitreißendes Programm und viel Musik sorgten dafür, dass das tanzfreudige Publikum voll auf seine Kosten kam.

Bei den musikalischen Beiträgen erwiesen sich die Damen als äußerst textsicher und sangen begeistert mit. Das vielseitige Programm bot zahlreiche Höhepunkte. Neben Auftritten der CCW-Tanzgruppen sorgten auch die Tontauben mit ihren Beiträgen für beste Unterhaltung.

Ein besonderer Moment war der Auftritt der NewwelfeZZa. Spätestens hier hielt es viele Gäste nicht mehr auf ihren Stühlen. Großen Applaus erhielt auch der jüngste Musiker des Abends: Mit gerade einmal elf Jahren überzeugte Louis mit souveränen Trommeleinlagen und begeisterte das Publikum.

Die Veranstaltung zeigte eindrucksvoll, wie viel Energie, Humor und Gemeinschaftsgefühl in der Fastnacht

steckt – ein Abend, den sich viele Besucherinnen sicher noch lange in Erinnerung behalten werden.

Rosa Sitzung des CCW

Auch bei der Rosa Sitzung für Jedermann herrschte eine ausgelassene Atmosphäre. Der Saal war ausverkauft und unter den Gästen befanden sich zahlreiche Vertreter aus Politik, Vereinen und dem gesellschaftlichen Leben der Region.

Das Programm präsentierte sich bunt und abwechslungsreich: Musik, Tanz, humorvolle Büttreden und Auftritte befreundeter Fastnachtsgruppen sorgten für ein unterhaltsames Gesamtbild.

Mit viel Humor, Kreativität und Engagement bewiesen die Aktiven des CCW erneut, dass die Fastnacht in der Region nicht nur Tradition, sondern auch gelebte Gemeinschaft ist – getragen von vielen Ehrenamtlichen und einem begeisterten Publikum.



Zur Auszeit
GENUSS UND LEIDENSCHAFT

MÄRKER QUERSCHLAG 12 | 68305 MANNHEIM | TEL. 0177 458 8358
ÖFFNUNGSZEITEN: DI – SO 17.00 – 21.00 UHR (SAMSTAG BIS 22. UHR)

MIT KEGELBAHN, IDEAL FÜR GESELLIGE ABENDE,
FEIERN UND BESONDERE ANLÄSSE.

Ihre Anzeigen
bei uns
Jetzt anrufen! 0621/72739490

METROPOLJOURNAL
GARTENSTADT · WALDHOF
Journal

Wir kümmern uns verantwortungsvoll! hilfsbereit! fachmännisch!

Hilfe bei der Organisation der Corona-Impfung

VHF
IHR PFLEGEDIENST SEIT 1901

Pflegedienst Hauswirtschaft Familienhilfe Inklusion

Vereinigung für Haus- und Familienpflege e. V. • Speckweg 161 • 68305 MA-Waldhof
Telefon 0621 / 2 20 88 • Telefax 0621 / 2 30 12 • E-Mail: info@vhf-ma.de
www.vhf-ma.de

FÜR SIE HIER VOR ORT
MA-Waldhof • Gartenstadt • Käfertal

BESTATTUNGSHAUS ZELLER

Erledigung aller Formalitäten und Amtswege.
Tag und Nacht dienstbereit auf allen Mannheimer Friedhöfen.
Auf Wunsch Hausbesuche
Erd- oder Feuerbestattung
ab 890,- € zzgl. amtliche-+Friedhofsgebühren
Bestattungsvorsorge • Sterbegeldversicherung bis zum 85. Lebensjahr

Waldstraße/Ecke Waldpforte
Mannheim 06 21/7 48 23 26

Individuelle Beratung • Kompetente Ausführung

Rothermel

Kompetenz in
Bäder • Wärme
Kundendienst
Spezialist für
Haus-Sanierungen

Alte Frankfurter Str. 26
68305 Mannheim
Tel.: 06 21/75 14 22
Fax: 06 21/75 12 05
Mobil 01 72/6 21 48 73
www.sanitaer-rothermel.de
sanitaer.rothermel@googlemail.com

Öffnungszeiten des Beratungs- und Schauraumes:
Montag 14 - 18 Uhr • Samstag 10 - 12 Uhr

Mannheim: SV Waldhof-CEG-Mitglied kritisiert Vereinsführung

(GM) Anfang der Woche ließ Waldhof-Mitglied Peter Boss mehreren Pressevertretern ein Schreiben zukommen, in welchem er gleich mehrere Satzungsverstöße des Präsidiums sowie ein Zulassen dieser Verstöße seitens des Aufsichtsrats, auflistete.



sich viele CEG-Mitglieder regelmäßig vor und nach Heimspielen des SV Waldhof treffen, soll nach dem Willen der Geschäftsführung, nach Ende der laufenden Saison geräumt werden. Danach soll dort eine Sponsorenloge entstehen.

Der CEG ist seit seiner Gründung, vor 40 Jahren, eine starke Stütze des Vereins. Viele Projekte konnten durch die Beiträge und Spenden der Ehrenmitgliederinnen und -mitglieder unterstützt und realisiert werden; auch für den sich in Planung befindenden Kunstrasenplatz haben die CEGler wieder in ihre Taschen gegriffen.

Vereinsikonen wie Günter Sebert, Karl-Heinz Bühner, Roland Dickgießer, Reiner Hollich sowie viele weitere frühere Spieler - nicht zu vergessen Trainerlegende Klaus Schlappner - und langjährige Mitglieder, kommen regelmäßig im CEG-Raum zusammen, nicht nur um über frühere Zeiten zu sprechen, sondern einfach um sich zu treffen und um diese Gemeinschaft zu pflegen. Manche Mitglieder des CEG sind seit 50, 60, 70, 80 und noch mehr Jahren Mitglied beim SV Waldhof, nicht wenige sogar bereits seit ihrer Geburt. Mehr als 5.000 (!) Mitgliedsjahre vereinigen die CEG-Mitglieder auf sich. Fünftausend Jahre - die von einem Augenblick auf den anderen nichts mehr gelten und nichts mehr wert sein sollen.

„Diese Entscheidung ist in Stein gemeißelt“, so endete die Mitteilung der Chefetage, wohl um möglichen Widerstand im Keim zu ersticken. Doch kein Einziger der Entscheidungsträger ist auch nur annähernd so lange mit dem SV Waldhof verbunden, wie das CEG-Mitglied mit den wenigsten Mitgliedsjahren. Daher wäre es wichtig - und auch nur anständig - wenn die Entscheidungsträger noch einmal in sich gehen und sich selbst fragen würden, ob jahrzehntelange treue Mitgliedschaft wirklich dem Kommerz geopfert werden muss. Zumal es um zum großen Teil hochverdiente Mitglieder geht, die mit ihren Erfolgen und ihrem Einsatz dem SV Waldhof den Stellenwert verschafften, den er heute innehat. Dazu kommt, dass sich viele CEG-Mitglieder in deutlich fortgeschrittenem Alter befinden, wodurch der Weg vom geplanten Standort des Containers bis zum Sitzplatz auf der Tribüne für die viele CEGler unzumutbar beschwerlich wird.

Für die große finanzielle Unterstützung sind der Familie Beetz wohl die allermeisten Mitglieder und Fans des SV Waldhof überaus dankbar - und möglicherweise würde der Verein ohne diese Unterstützung nicht in der 3. Liga spielen. Aber eine erfolgreiche Profimannschaft ist immer nur ein Teil des Ganzen, und Profis kommen und gehen. Aber die Mitglieder und die Fans bilden einen weiteren Teil des

Ganzen - und dieser Teil bleibt.

Die CEG-Mitglieder sind mit dem SV Waldhof durch viele Tiefen gegangen, von der Bundesliga bis hinunter in die Oberliga, aber zum Glück durften sie auch immer wieder Höhen erleben, den sensationellen Aufstieg in die Bundesliga - bevor es hinunterging in die Oberliga - und die Aufstiege zurück in die Regionalliga und in die 3. Liga. Die meisten von ihnen haben das alles live erlebt. Das schweift zusammen, wie eine Familie. Und so empfinden sich die CEG-Mitglieder auch, wie eine richtige Familie und der CEG-Raum im Carl-Benz-Stadion ist ihr „Wohnzimmer“ - seit über 30 Jahren, so lange es dieses Stadion gibt. Kaum 40 Quadratmeter umfasst dieses „Wohnzimmer“, von dessen Wänden die Großen des SV Waldhof blicken - Otto Siffling, Günter Sebert und erfolgreiche Mannschaften, aber auch Karla und Walter Spagerer, nach welchem die Haupttribüne des Carl-Benz-Stadions benannt ist. Des Stadions, an dessen Realisierung Walter Spagerer vor einigen Jahrzehnten maßgeblich beteiligt war. Die Frage muss erlaubt sein, ob diese 40 Quadratmeter soviel Sponsorengelder einbringen, dass es gerechtfertigt wäre, diese wichtige Institution des Vereins zu zerstören. Den CEG aus seinen Räumen zu verbannen, käme ohne Übertreibung - auf lange Sicht gesehen - einer Zerstörung gleich.

Die Entscheidung, der CEG-Familie ihr vertrautes und geliebtes Domizil wegzunehmen, darf nicht in Stein gemeißelt sein. Sie sollte noch einmal gründlich überdacht werden, denn wo sonst kann die CEG-Familie regelmäßig zusammenkommen, wenn nicht bei den Heimspielen ihres SV Waldhof? Bestimmt nicht in einem Container. Daher muss dringend an die Entscheidungsträger appelliert werden - lasst dem CEG seinen Raum im Carl-Benz-Stadion!

Wir blicken immer alle neidvoll zu den mitgliederstarken Vereinen in unserer näheren Umgebung und starten Kampagnen, um neue Mitglieder zu werben - aber dann sollen die großzügigsten und treuesten Mitglieder, die der SV Waldhof hat, vertrieben werden. So etwas darf nicht sein. Nicht zuletzt, weil es für Neu-Mitglieder sicher nicht unwichtig ist, zu erleben, wie mit verdienten Mitgliedern umgegangen wird.

Wie heißt es doch in unserer Stadionhymne „Blau und schwarz in meinem Herz, gibt mir Freude, nimmt den Schmerz“? Wer von den Entscheidungsträgern wirklich ein blaueschwarzes Herz hat, sollte dem CEG den Schmerz über den drohenden Verlust seines „Wohnzimmers“ nehmen.

Dieses Schreiben war zuvor auch an das Präsidium und an den Vorsitzenden des Aufsichtsrats gegangen. Nachdem keine Reaktion erfolgte, wandte sich Peter Boss an die Presse. Und dieses Mal ließ die Reaktion nicht lange auf sich warten, allerdings reagierte nicht das Präsidium, sondern der Aufsichtsratsvorsitzende, Dr. Stefan Fulst-Blei, der nicht nur die erhobenen Vorwürfe entschieden zurückwies, sondern auch den „völlig unangemessenen Ton, dem Präsidium, dem Aufsichtsrat und der Familie Beetz gegenüber“, kritisierte, den Peter Boss in seinem Schreiben gewählt habe.

Das wiederum wollte Peter Boss so nicht stehenlassen, der in seinem Schreiben keinen „unangemessenen Ton“ erkennen konnte. Ob eine von ihm daraufhin angeregte „Gesprächsrunde mit Präsident Bernd Beetz, dem Aussichtsratsvorsitzenden Dr. Stefan Fulst-Blei sowie interessierten Pressevertretern, Vertretern der Vereinsgremien und Vereinsinstitutionen“, moderiert von einer neutralen Person, zustande kommt, bleibt abzuwarten.

Neben verschiedener Satzungsverstöße kritisierte Peter Boss insbesondere den Umgang der Waldhof Spielbetriebs GmbH mit dem CEG (Club der Ehrenmitglieder und Nadelträger*innen Gemeinschaft). Den CEG-Mitgliedern stehen seit über 30 Jahren Räumlichkeiten im Carl-Benz-Stadion zur Verfügung, für die auch Miete bezahlt wird. Vom früheren Präsidium des SV Waldhof, um Präsident Wilhelm Grüber, wurde dem CEG ein lebenslanges Nutzungsrecht zugesagt.

Umso tiefer saß der Schock, als Martin Sättele, der CEG-Vorsitzende, kurz vor Weihnachten den Mitgliedern verkünden musste, dass die Nutzung dieser Räumlichkeiten gekündigt wurde - zunächst ohne angebotene Alternative. (Später wurde dem CEG ein Container unterhalb der Tribüne des Carl-Benz-Stadions als neues Domizil angeboten.)

Die Nachricht von der Kündigung ihrer Räumlichkeiten erschütterte die seit über 40 Jahren bestehende Gemeinschaft zutiefst. Der CEG-Raum im Carl-Benz-Stadion, in welchem



SPENGLER WOHNKONZEPT
IHR PARTNER FÜR
HAUS UND GARTEN

Adolf Menzel Str. 7
Tel. 0176 2468 6611
wohnkonzept@gmx.de

**24 Stunden-
Notdienst**
01 63 / 6 29 36 77

SANITÄRTECHNIK • HEIZUNGSTECHNIK • SOLAR

Norbert Ufer GmbH
Neueichwaldstr. 36
68305 MA-Gartenstadt



Telefon: 0621/ 74 74 72
Telefax: 0621/ 74 74 29
Internet: www.sanitaer-ufer.de
E-Mail: info@sanitaer-ufer.de



Grünewald GMBH
DACHDECKEREI • MEISTERBETRIEB
Fachbetrieb für Dach, Wand und Abdichtungstechnik

Welfenweg 7 • 68307 Mannheim
Tel.: 06 21 / 78 70 61 • Fax: 06 21 / 7 48 23 41
E-Mail: info@dachdeckerei-gruenewald.de
www.dachdeckerei-gruenewald.de



2024 MOK geprüft
1,0
Bestnote



Hilfe im Haushalt

Pflege Profis / Franklin Klinik

Rober-Funari-Str. 2-6
68309 Mannheim

Sie erreichen uns telefonisch:

Tel.: 0621-7001 8980

www.pflege-profis.info

Haushalt

Einkauf

Begleitung

Mit Pfitzenmeier zur persönlichen Bestform in 2026



Jeden Tag aufs Neue Leistung zu bringen, Herausforderungen zu bestehen und Aufgaben mit Bravour zu meistern – für viele Menschen ist dann die Bestform erreicht. Aber: Bestform hat verschiedene Formen, ist aber nicht unbedingt das Erreichen einer kleinen Spitze in der Formkurve. Bestenfalls ist es, die Fähigkeiten auf körperlicher sowie mentaler Ebene dauerhaft auf einem hohen Niveau zu halten. Das bringt mehr als einen kleinen Peak in der Leistungskurve. Und diese Bestform ist es, die Pfitzenmeier fördert. Die Nummer eins der Region in Sachen Wellness, Fitness und Gesundheit hat erkannt, dass Bestform das Ausschöpfen des Potenzials bedeutet, und hilft den Mitgliedern dabei, diesen Zustand zu erreichen.

Fitness mit Abwechslung für die Bestform

Dabei geht es nicht nur um Krafttraining und den Muskelaufbau, sondern

um verschiedene Bereiche, zu denen auch das Wohlbefinden gehört. Wer sich wohlfühlt, ist leistungsfähiger. Wer Strukturen folgt, wie beispielsweise individuellen Trainingsplänen, erreicht seine Topform schneller. Auch Konstanz und Durchhaltevermögen sind notwendig. Pfitzenmeier sorgt mit Abwechslung für Spaß und Motivation. Dazu bietet der Fitnessgigant aus Schwetzingen ein ganzheitliches Konzept an, auf das Mitglieder an den Standorten von Bensheim bis Karlsruhe und von Wiesloch bis Neustadt an der Weinstraße zugreifen können. Die drei Grundbausteine sind Fitness, Wellness und Gesundheit. Daraus resultieren Wohlbefinden und die Bestform. Das Angebot ist das Ergebnis aus fast fünf Jahrzehnten Expertise, gepaart mit Heimatverbundenheit und hoher Qualität. Damit ist Pfitzenmeier einzigartig in der Region.

Vielfältiger Kursbereich an Land und im Wasser

Das wird schnell deutlich, wenn man die Premium-Clubs und Resorts betritt. Auf den großen Trainingsflächen können Mitglieder an modernen Geräten und in einzelnen Bereichen, wie dem Functional- oder Langhantelbereich, unter anderem Kraft, Cardio und Kraftausdauer trainieren. Stetig in Richtung Fitness geht es auch im Kursbereich von Pfitzenmeier. Die Nummer eins bietet Woche für Woche über 1300 Kurse und Workouts an, die von Yoga bis TRX reichen. Hier findet jeder genau das Richtige, um den Körper in Bestform zu bringen. Ein Highlight: Kurse finden nicht nur an Land, sondern auch im Wasser statt. Viele Standorte besitzen einen Aqua-Dome, eine Schwimmhalle. Dort finden Aqua-Kurse statt, die nicht weniger anstrengend sind als ihre Pendants, dafür allerdings unter anderem die Gelenke schonen. Wichtigster Punkt:

die Abwechslung. Denn bei unterschiedlichen Möglichkeiten bleibt die Motivation hoch.

Wohlbefinden und Wellness bei Pfitzenmeier

Wer sich fit fühlt, steigert auch seine Leistung und kommt der persönlichen Bestform mit Pfitzenmeier etwas näher. Dabei spielt auch die mentale Frische eine große Rolle. Im Wellnessbereich kann die Seele baumeln, der Geist abschalten und Kraft getankt werden. Regeneration ist das Stichwort – und bekommt 2026 eine noch größere Gewichtung als noch vor einigen Jahren. Auch in puncto Wellness und Erholung wartet Pfitzenmeier mit Abwechslung auf. Schon der Saunabereich ist vielfältig. Unterschiedliche Saunaarten, ein separater Damenbereich sowie Dampfbäder mit verschiedenen Duftessenzen wie Lavendel oder Alpenkräutern sorgen für ein wohlthuendes Erlebnis. Passend dazu gibt es

noch Ruheräume und ein Wellnessbecken mit Massagedüsen. So stellt sich Wohlbefinden ein, und mit neuer Energie geht es zurück in den Alltag.

Die Möglichkeiten sind vielfältig, das Ziel bleibt gleich: möglichst nah an die Bestform herankommen. Die eigene Bestform bestimmt dabei jeder selbst. Den Weg dorthin begleitet Pfitzenmeier. Sie müssen nur den ersten Schritt gehen – am besten noch heute.



WIR SIND FITNESS

WERDE EINS MIT UNS.
WWW.PFITZENMEIER.DE



PFITZENMEIER
Fitness since 1978

SO STEHEN
IHRE STERNE

WIDDER 21.3.-20.4.

Neue Dynamik entsteht. Setze klare Impulse, aber prüfe, wohin deine Energie wirklich fließt.



STIER 21.4.-21.5.

Beständigkeit zahlt sich aus. Kleine Schritte bringen dich sicher näher an dein Ziel.



ZWILLING 22.5.-21.6.

Ein Perspektivwechsel öffnet Türen. Bleib flexibel, auch wenn Pläne sich ändern.



KREBS 22.6.-22.7.

Emotionale Klarheit stärkt dich. Sprich aus, was dich bewegt – ruhig und bestimmt.



LÖWE 23.7.-23.8.

Strahle, aber erwarte nicht immer Applaus. Dein inneres Licht zählt mehr als äußeres Lob.



JUNGFRAU 24.8.-23.9.

Struktur gibt Halt. Doch erlaube dir kreative Abweichungen vom Plan.



WAAGE 24.9.-23.10.

Ein Gespräch bringt Balance zurück. Höre aufmerksam zu, bevor du reagierst.



SKORPION 24.10.-22.11.

Innere Prozesse reifen. Vertraue darauf, dass Veränderung Zeit braucht.



SCHÜTZE 23.11.-21.12.

Ein neuer Plan lockt. Bleib neugierig, aber prüfe den Kurs, bevor du aufbrichst.



STEINBOCK 22.12.-20.1.

Disziplin bringt Fortschritt. Doch gönn dir Momente ohne Verpflichtung.



WASSERMANN 21.1.-19.2.

Originelle Ideen setzen Impulse. Steh zu deinem ungewöhnlichen Ansatz.



FISCHE 20.2.-20.3.

Feine Wahrnehmung ist deine Stärke. Achte auf leise Hinweise im Alltag.

BaM
– Ahoi!

Roland Weber, der Gründer der Facebook-Gruppe „Bilder aus Mannheim“ (ca. 25.700 Mitglieder) sowie Gaby Adler, Administratorin, mischten sich ins Fastnachtsgetümmel. Dort trafen sie sich mit Dieter und Heidi Jacoby – beide schon lange BaM-Mitglieder. Seit Jahren ist das Ehepaar Jacoby beim Karnevalverein Mannheimer Traditions corps e.V., Schlossgarde der Stadt Mannheim aktiv. Was sofort ins Auge sticht, sind die Uniformen der Garde. Der Federbusch in den weiß-blauen Farben der Wiltelsbacher ist ein echter Hingucker. Ebenso der blaue Samtrock mit den gelben Aufschlägen und Rabatten, verziert mit silbernen oder goldenen Litzen und Bommeln. Ein Ringkragen, der ab 1700 mehr Schmuckstück und Zeichen eines Offiziers war, erinnert an die alten Ritterrüstungen, wo er als Halsschutz diente. Nun stand der 26., traditionelle Gulasch-Kanonen-Marsch, der am 07.02.2026, um 12:33 Uhr, mit Salutschüssen der 1. Churfürstlich Privilegierten Böllerschützen Compagnie Churpfalz aus Schwetzingen, am Wasserturm startete, an. Gemeinsam zog man fröhlich durch die Planken bis zum Paradeplatz und die letzte Ausgabestelle war am Marktplatz. Corps Koch, Markus Troullier ist bei der Veranstaltung ganz klar das Herzstück. Wie jedes Jahr wurden 111 Liter herzhaft, gut gewürzte, Gulaschsuppe „Fer umme an Alle“ ausgeteilt. Zwischen Essen,

Plaudern und „Ahoi-Rufen“ erzählen Dieter und Heidi stolz von dem im November 1998 gegründeten Verein, der Mitglied im Bund Deutscher Karnevalvereine und in der Vereinigung badisch-pfälzischer Karnevalvereine ist. Seit 2008 sind sie auch Teil der Karneval-Kommission Mannheim. Die Vereinsführung hat sich seit 2018 unter Kommandant Dirk Neumann, Vizekommandant Dieter Jacoby und Zahlmeister Andreas Lenner gut aufgestellt. Mehr Informationen über diesen traditionsreichen, närrischen Verein finden Sie unter: www.mannheimertraditions corps.de

Text und Fotos:
Roland Weber und Sabine Schilling

Meisterbetrieb für UNFALLINSTANDSETZUNG & FAHRZEUGLACKIERUNG



Hallesche Straße 30 | 68309 Mannheim
Tel: 0621 – 70 10 81 | info@autolackiererei-mohr.de
www.autolackiererei-mohr.de

MOHR
AUTOSPENGLEREI
AUTOLACKIEREREI

Maimarkt startet bald – Vorverkauf für Eintrittskarten beginnt am 9. März

Deutschlands größte Regionalmesse öffnet vom 25. April bis 5. Mai wieder ihre Tore. Über 1.000 Aussteller präsentieren Neuheiten, Klassiker und Erlebnisse für die ganze Familie – der Vorverkauf beginnt am 9. März.

Der Maimarkt Mannheim zählt seit Jahrzehnten zu den großen Publikumsmagneten der Metropolregion Rhein-Neckar. Auch 2026 verwandelt sich das weitläufige Messegelände wieder in einen riesigen Marktplatz

für nahezu alle Lebensbereiche. Vom 25. April bis zum 5. Mai präsentieren mehr als 1.000 Aussteller in insgesamt 42 Hallen sowie auf dem großzügigen Freigelände ihre Produkte, Ideen und Innovationen.

Besucherinnen und Besucher können dabei Neuheiten entdecken, bewährte Produkte ausprobieren und sich persönlich beraten lassen – sei es rund um Haus und Garten, Modernisierung, Gesundheit, Genuss, Frei-

zeit oder Heimtiere. Familien finden zahlreiche Mitmachangebote, Spiele und spannende Programmpunkte für Groß und Klein.

Tiere, Reitsport und lebendiges Handwerk

Ein besonderes Erlebnis sind traditionell die beliebten Tierschauen. Hier lassen sich Kühe, Pferde, Ziegen, Ge-

flügel, Kaninchen und sogar Bienen aus nächster Nähe beobachten. Züchter geben Einblicke in Haltung und Pflege der Tiere.

Sportliche Höhepunkte verspricht das Internationale Maimarkt-Turnier vom 1. bis 5. Mai. In drei Disziplinen treten internationale Spitzenreiter gegeneinander an.



Trump fühlt sich als oberster „Richter“ in der Welt

In der letzten Ausgabe hatte ich mich sehr ausführlich damit beschäftigt, Fragen zu stellen, wann endlich dem "America-First-Präsidenten" Einhalt geboten werde oder er selbst erkennen müsse, dass er nicht über der amerikanischen Verfassung steht und nicht der oberste Entscheider und Weltrichter ist. Nun hat er mit seinem geistigen Kompagnon Netanjahu erneut internationales Recht gebrochen, indem beide den Iran massiv militärisch angegriffen und ganz gezielt den obersten Religionsführer und hohe Militärs töteten. Das ist vorsätzlicher, kaltblütiger Mord und wir sollten das auch so benennen. Diese Feststellung ist unberührt davon, ob es sich im Iran um ein terroristisches System handelt, das die eigene Bevölkerung gewaltsam unterdrückt und jegliche Menschenrechte verwehrt. Die aufgeschlossene iranische Gesellschaft und die absolute Mehrheit der Auslandsiraner lehnen dieses "Mullah-Regime" mit Recht entschieden ab, aber mit welchem Recht greifen die USA dieses Land an?

Aus israelischer Sicht kann man deren Angriffe noch im weitesten Sinne verstehen, aber trotzdem nicht billigen. Der Iran hat immer wieder die "Auslöschung" Israels propagiert, so dass man eine Art Notwehr im Sinne eines Präventivschlags konstruieren kann. Aber Präsident Trump hat seit seiner ersten Amtszeit die katastrophale Lage großenteils selbst herbeigeführt. Er hat das Atomprogramm aufgekündigt und zu Beginn seiner schrecklichen zweiten Amtszeit ultimativ die Rückkehr Teherans an den Verhandlungstisch verlangt. Auch international wird in den Medien selten daran erinnert, dass Trump diesen Zustand mit seiner kurzatmigen Politik zumindest mit herbeigeführt hat. Aber es wurde wieder verhandelt (auch mit Vermittlern aus dem Nahen Osten). Trump hatte Fristen für iranische Zugeständnisse gesetzt, neue Verhandlungstermine waren fixiert und

ohne das alles abzuwarten, griffen Israel und die nicht an ihre Aussagen gebundenen/einhaltenden USA den Iran an.

Trump geht es heute in erster Linie nicht mehr darum, die Unterdrückung und Hinrichtungen der Menschen im Iran zu unterbinden, sondern es geht um vier Aspekte:

1. Unterbindung der Unterstützung durch den Iran von Hamas, Hisbollah und Huthis.
 2. Minderung der Bedrohung Israels durch den Iran.
 3. Regime-Wechsel hin zu US-orientierter Politik.
 4. Zugang zu iranischem Öl (dies war zuvor auch der Grund für die Entführung und Kidnapping des venezolanischen Präsidenten Maduro).
- Wenn es um Menschenrechte und Demokratie ginge, dann hätte der Präsident noch über 100 solcher Einsätze vor sich, aber mitnichten, es geht nur um Ölgeschäfte, persönliche Bereicherung und "America First" bzw. "MAGA".

Europa muss sich neu erfinden

Die NATO bietet - trotz Artikel 5 (wenn ein Mitgliedsstaat angegriffen wird, müssen alle verteidigen) - keinen hundertprozentigen Schutz mehr durch den atomaren amerikanischen Schutzschirm. Deshalb sollten die beiden europäischen Atomkräfte Frankreich und Großbritannien ihre Arsenale vereinen, modernisieren und soweit erweitern, dass Europa auch abschreckend wirken kann. Den Oberbefehl hierüber sollten auch diese beiden Länder abwechselnd haben. Deutschland, Polen, Italien und Spanien sollten bei strategischen Entscheidungen mitwirken. Zur Finanzierung sollten die genannten Staaten 3% und alle anderen 2% des Bruttosozialprodukts beitragen (auch Liechtenstein, San Marino, Monaco und Andorra). In einem weiteren Schritt sollten die Europäer alle bisherigen Natostaaten außer Ungarn,

Slowakei und Türkei in ein neues und demokratisches Bündnis ohne Autokraten und Populisten führen. Ein solches Bündnis demokratischer Staaten könnte sich über die ganze Welt erstrecken, natürlich mit dem verlässlichen Partner Kanada. Beitreten könnten nach derzeitigem Stand Brasilien, Uruguay, Paraguay, Peru, Bolivien, Kolumbien, Panama, Costa Rica (ohne Militär), Mexiko (Optionen für Venezuela, Chile, Argentinien, Kuba); Ferner könnten beitreten: Südafrikanische Union, Namibia, Indien, Singapur, Südkorea (Option Japan), Australien und Neuseeland. Ich weiß sehr wohl, dass das sehr utopische Gedanken sind, aber ich will damit aufzeigen, dass es sehr wohl die Möglichkeit geben könnte, die Demokratien der Welt zu schützen und zu verteidigen.

Die EU spielt in der Weltpolitik nicht die Rolle, die ihr eigentlich geballt zustehen müsste; das hängt zu einem großen Teil mit Ungarn (Orban) und der Slowakei (Fico) zusammen, die immer wieder ihr eigenes Süppchen kochen und die EU oft zu langsam zu ihren Beschlüssen kommt oder eben zu gar keinen. Hier wirken sich die elementaren Fehler des EU-Konstrukts aus: Einstimmigkeit in vielen Bereichen erforderlich und keine Möglichkeit, missliebige Partner aus der EU auszuschließen. Gerne zitiere ich hier die Beispiele unseres Vereinslebens: 2/3 oder 3/4 Quorum und klare Regelungen für einen Abschluss. Also die EU müsste sich auch neu aufstellen ohne Autokraten und Populisten und mit einer Satzung, die die bisherigen Schwachpunkte löst. Wenn wir in Europa diesen Ansatz nicht schaffen, werden wir zum Spielball der großen Drei, obwohl wir ökonomisch nach China den 2. Platz (vor den USA) einnehmen. Übrigens bin ich erleichtert, dass das Mercosur-Abkommen angewendet wird, dass ein Handelsabkommen mit Indien (bevölkerungsreichster Staat der Welt) abgeschlossen wurde und dass die Bundesrepublik China als neuen strategischen Partner sieht.

KOLUMNE

Durch meine Brille
von Lothar Mark



Sommertagszug am Sonntag, 22. März 2026



Motto in diesem Jahr:

„Frühlingszirkus in der Gartenstadt“

Die schönsten drei Gruppen werden prämiert!

In der Freyastraße gibt es Sommertagsstecken mit leckeren Brezeln!!!

Start des Zugs: 15 Uhr in der Freyastraße

ab 14 Uhr werden die Sommertagsstecken mit Brezeln in der Freyastraße verkauft und der Zug ab 14.30 Uhr aufgestellt.

Am Rodelhügel endet der Zug, hier wird traditionell ein großer Schneemann verbrannt und symbolisch der Winter vertrieben.

Am Rodelhügel gibt's dann frisch gegrillte Würstchen, Brezeln und kalte Getränke!



rnv

Jetzt buchen!

Ihre Feier auf Schienen
Nostalgisch, einzigartig & bewegend!

Wir beraten Sie gerne: 0621/465 – 1421
www.rnv-online.de/eventfahrzeuge